

Bibliothek-Bericht

1875 — 1880.

Die im städtischen Kaufhaus, unmittelbar neben dem Alterthums-Museum aufgestellte Bibliothek des Freiburger Alterthumsvereins, welche in erster Linie alle localhistorischen Forschungen zu unterstützen bestimmt ist und bereits reiche Schätze enthält an Manuscripten, Druckschriften, Plänen und Kunstblättern, die sich insbesondere auf unsere alte Bergstadt Freiberg beziehen, hat sich in den letzten Jahren wieder einer werthvollen Vermehrung durch Schenkungen sowohl wie durch Ankauf zu erfreuen gehabt. Der dem gegenwärtigen Hefte am Schluß beigefügte starke zweite Nachtrag zum Katalog der Freiburger Alterthumsvereins-Bibliothek wird Zeugniß davon ablegen. (Der Erste Nachtrag folgte dem 1870 erschienenen Hauptkatalog im Jahre 1873.)

Dieser zweite Nachtrag, welcher hiermit unseren geehrten Mitgliedern zu recht fleißiger Benutzung empfohlen sein mag, umfaßt alle neueren Eingänge bis Mitte des Jahres 1879, ausgenommen die, eine besondere Abtheilung der Bibliothek bildenden, ebenso zahlreichen als werthvollen Schriften und Kunstblätter der mit uns in gegenseitigem Schriftenaustausch stehenden auswärtigen Geschichtsvereine, denen wir uns zu ganz besonderem Danke verpflichtet fühlen und deren Verzeichniß wir unten folgen lassen. Den aufrichtigsten Dank aber auch hierdurch nochmals den vielen hohen Gönnern und Freunden, welche sich durch gütige Schenkungen um die fernere erspriessliche Vermehrung unserer Bibliothek hochverdient gemacht haben. Möge derselben auch in Zukunft ein gleiches Wohlwollen zu Theil werden!

An diesen Dank knüpfen wir die angelegentliche Bitte an alle Behörden Freibergs, an alle Anstalten der Stadt, an alle Corporationen, an die Gewerkschaften der Berggebäude des Freiburger Reviers, an die Vereine, an alle Einwohner, insbesondere an die Herren Verleger: bei Herausgabe von gedruckten Veröffentlichungen jedesmal auch unserer Bibliothek durch Abgabe eines